

Letzte Telegramme.

Paris, 10. Mai. Die politischen Erhebungen stellen fest, daß zwei sächsische betruene Arbeiter am 7. d. M. mit dem deutschen Studenten Grohne dadurch zusammenstießen...

Paris, 10. Mai. „Echo de Paris“ will von einem Rath des Kaffationshofes erfahren haben, daß das Bureau des Kaffationshofes gestern den Hauptmann Eugène et verbote. Dieser legte Schriftstücke vor, die beweisen sollen, daß das Modell des Schiffes 120 bis fünf vor der Zeit der Fertigstellung des Vorderaus geteilt worden sei.

„Welt“ berichtet, daß im letzten Ministerrat die Wiedereröffnung der Vorlesungen Durus an der polytechnischen Schule beschlossen worden sei.

London, 10. Mai. Wie der „Times“ ausairo von gestern gemeldet wird, beabsichtigt der Sirdar Lord Kitchener im September, wenn die Bahri des Naktum fertig gestellt ist, den Sudan für den Handel ohne Einschränkung zu öffnen.

Der Vorparlament der „Morning Post“ in Johannesburg telegraphirt, er werde an indirektem Wege von einem bevorzugen Bürger in Pretoria erfahren, daß Bürgermeister König und die vertrannten Mitglieder der Regierung den ganzen Sonntag über Beratungen hielten und schließlich beschlossen, den zu Gunsten der Ländereien gemachten Vorkommnisse nachzugeben.

Madrid, 10. Mai. Der Finanzminister erklärt es für durchaus falsch, daß er gegenwärtig irgend eine Finanzoperation beabsichtigt.

Belgrad, 9. Mai. Der russische Gesandte, Schandowski, ist abberufen und Alexander Nicolajewitsch Stasol zu seinem Nachfolger ernannt worden.

Bretoria, 9. Mai. Der erste und zweite Volksrat arbeiten in gemeinsamer gemeinsamer Sitzung über Mitteilungen aus London und Bristol, welche für wichtig gehalten werden.

Präsident Krüger hat heute geäußert, die Regierung sei bereit, eine Erweiterung des Wahlrechtes zu bewilligen, wofür die Rechte der alten Bürger gefährdet würden; aber die Leute, welche eine Erweiterung des Wahlrechtes verlangen, seien nicht geeignet, Verpflichtungen auf sich zu nehmen.

Washington, 9. Mai. Die Hoffnung auf ein Wiederzuzammertreten der amerikanisch-spanischen Kommission im August d. J. ist verschwunden, da beide Parteien sich völlig unannäherlich verhalten.

Apia, 10. Mai. (Melbung des „Reuter'schen Bureau“). Der Aufsehlstand ist zustande gekommen. Jedermann erwartet jetzt die Kommission.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 9. Mai. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig mit etwas höheren Preisen infolge ungünstiger Ernteaussichten in Amerika, dann führten Abgaben der Hausiers eine Abschwächung herbei. Im späteren Verlaufe aber wieder steigend, da man einer für die Hausiers günstigen Regierungsberichter erwartete. Schluss stetig. — Mais durchweg gut, behauptet infolge der Festigkeit des Weizens und Käufe für den Export. Schluss stetig.

Chicago, 9. Mai. [Telegr.] Weizen setzten im Einklang mit New York schon etwas höher ein und konnte sich auch im weiteren Verlaufe auf ungünstige Ernteaussichten in Amerika gut behaupten. Schluss stetig. — Mais verlief auf Exportkäufe in fester Haltung und schloß stetig.

Der Aufsichtsrath der Hannoverschen Bank beruft für den 12. Juni eine ausserordentliche Hauptversammlung behufs Erhöhung des Aktienkapitals von 20 auf 22 1/2 Millionen Mark zur Durchführung einer Interessengemeinschaft mit der Osnabrücker Bank und Übernahme der Bankfirma Simon Heinemann in Lüneburg.

Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Frankfurt a. M. Auf die Aktien Lit. C wird eine weitere Einzahlung von 25 Proz. auf den 15. Juni einberufen.

Auf die neue einprozentige Anleihe der Stadt Mannheim im Betrage von 8 Mill. M. gehen das Hochste von 100 Proz. vor, unter Führung der „Deutschen Genossenschaftsbank, Kommandite in Frankfurt a. M.“ stehende Bankgruppe und die Mitteldeutsche Kreditbank in Frankfurt a. M. ab.

Die Rheinische Gasmotorenfabrik Benz & Co. in Mannheim wurde unter Mitwirkung der Rheinischen Kreditbank in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt drei Mill. Mark.

Nach Meldung der Köln. Volks-Ztg. ist die Förderung der Siegerländer Eisensteingruben auf 20 Monate, bis Ende 1900, beschlossen. Dabei mussten die von den Hochöfen erhaltenen Lieferungs aufträge noch allgemein um 10—25 Proz. beschränkt werden.

Die Bilanz der Deutschen Solway-Werke in Bernburg vom 31. Dez. 1898 ergibt einen Gewinn von 6,417,377 M. bei 10,000,000 M. Aktienkapital und 20,388,474 Mark Reserven. Die Alkaliwerke, Fabrikanten etc. stehen mit 23,780,205 M. zu Buch.

Die Aktien der Bremer Wollkämmerei wurden gestern zum ersten Male gehandelt und stiegen auf 200 Proz.

Harzer Werke. Die Aktien sind gestern um 12 Proz. gestiegen, indem für das am 20. Juni ablaufende Geschäftsjahr ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht gestellt wird.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Eisenhüttenwerke Marienhütte bei Kottbusen schlägt eine Dividende von 2 Proz. (im Vorj. von 1%) vor. Die Geschäftsjahre im neuen Jahre sei recht günstig.

Eisenbahn-Einnahmen. Marieburg-Mlawka April 1899 1,250,000 M., gegen 1898 noch 1898 33,000 M.

Buenos Aires, 8. Mai. Goldagio 150,20.

Rio de Janeiro, 8. Mai. Wechsel auf London 7 1/2 %.

Schiffenachrichten. Bremen, 9. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Wittenberg“ von Ostasien, 6. Gibraltar, 6. in Yokohama, 6. Kaiser Wilhelm II. von New York, 8. Futaba, 8. „Mercury“ von Ostasien, 8. von Southampton nach Genoa, nach New York. „Königin Luise“ 8. von Southampton nach New York.

Dampfer der Hamb.-Am. E.-A.-Gesellschaft. Hamburg, 9. Mai. „Antillian“ 6. in New York, „Canada“ 6. in Boston, „Santia“ in Kingston, „Pennysylvania“ auf Heimreise, 9. von Plymouth, „Patricia“ von Boulogne nach New York.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Rechtsverh., Anm.-Fäh., L.-G., Ver., Pfand. Entries include Fritz Thiele, Bankier Berlin, Berlin, 5.5., 1.8., 26.5., 11.8.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 9. Mai. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhrten frei Hof hier.) Roggen-1. u. 2. sortig (Handstrich) bei Partien 1.50 M., in einzelnen Fuhrten 1.80 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 1.20 M., Weizenstroh 1.00 M. bei Partien, Roggenstroh 1.50 M., Weizenstroh 1.30 M. in einzelnen Fuhrten. Hacksel, gesund und trocken, bei Partien 1.80 M., vom Lager in einzelnen Säcken 2.15 M. Wiesenheu bei Partien, hiesiges Thüringen, beste Sorten 2.75—3.00 M., minderwertige Sorten 2.00—2.50 M., in einzelnen Fuhrten, hiesiges oder Thüringer, 3.00—3.25 M., minderwertige Sorten 2.00—2.50 M., in einz. Fuhrten, erster Schnitt, beste Sorten 3.00 bis 3.25 M., minderwertige Sorten 2.00—2.50 M. in einz. Fuhrten, 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen per 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Getreide.

Leipzig, 9. Mai. Weizen pro 1000 kg netto, inländischer 157—161 M. bez. u. Br., ausländischer 160—172 M. bez. u. Br., Lustlos, Roggen per 1000 kg netto, inländischer 135—138 M. bez. u. Br., Posener 138—169 M. Br., ausländischer 169 M. Br. Stüll. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste hiesige 154—164 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterweizen 127—140 M. bez. u. Br., ausländischer 140—150 M. bez. u. Br. 200 Cether-Ladungen frei Bahn hier 4.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50 M.

Berliner Börse vom 10. Mai.

[Ersprechendster der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf günstige Nachrichten aus Johannesburg war die Londoner Börse im Minusmarkt wesentlich besser und dadurch die Tendenz eine freundlichere. Im Anschluss hieran war die hiesige Börse bei Eröffnung gleichfalls besser veranlagt, insbesondere durch die kräftige Erholung im Montanaktienmarkt. Kohlenaktien erlitten geringere Bewegungen. Günstige Stimmungserwartungen aus Rheinland-Westfalen, die hier in Privatplätzen vorliegen, wirkten zum Theil auf die Steigerung ein. Auch aus Oberschlesien verlauteten weitere günstige Konjunkturberichte. Aus Breslau lag die Meldung von der Erwerbung des Tele-Winklerischen Besitzes in der Höhe von 30 Millionen Mark vor. An der bevorstehenden Transaktion soll die Diskontogesellschaft hervorragend beteiligt sein, worauf die Steigerung zurückgeführt wird. Höher waren Deutsche Bank und Handelsaktien, letztere auf die heutige Steigerung in Edision. Der Fondsmarkt lag sehr still. Im Eisenbahnaktienmarkt sehr seltsames Geschäft; Canada androgen geduldet, sich nicht erholend; Transvaal gut erholt; Amerikaner matt auf New York. Schiffahrtaktien träge; Türkenlose gut, so hat das Geschäft in der zweiten Börsenstunde zeigte wenig Lebhaftigkeit. Der Montanaktienmarkt unwesentlich verändert; Banknote stetig; Handelsaktien weiter anziehend; sonstiges unverändert. Später war der Montanaktienmarkt wieder fest.

Kursnotierungen vom 10. Mai, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Bank-Aktionen, Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, Staats-Schuldenscheine, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktionen, Wechsel, Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Wien, Schweiz, Petersburg.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen.

Table with columns: Berliner Böhm. Brauh., do. Br. Patzenhof, do. do. Schellhaus, Anglo-Kont. Guano, Anhalter Kohlen, etc.

Wechsel.

Table with columns: Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Wien, Schweiz, Petersburg.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table with columns: Dortmund-Gronau E. Lübeck-Büchen, Marienburg-Mlawka, etc.

Wochen.

Table with columns: Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Wien, Schweiz, Petersburg.

Frucht-Diskont.

Table with columns: Russische Noten, Oesterreich. Noten, Staats-Aktionen, Südbahn-Aktionen, etc.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Russische Noten, Oesterreich. Noten, Staats-Aktionen, Südbahn-Aktionen, etc.

Berlin, 10. Mai. (Offizielle Notierung) Spiritus: 50er — M. Umsatz —, 1 Liter, 70er 33,70 M. Umsatz: 141,000 Liter.

Leipzig, 10. Mai. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1205 Bz. G.

Verkauf.

Die Heberische, welche in der vom 13.-18. April 1899 beim städtischen...
Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Zwangsvorverkauf.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 8...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Verkauf.

Das gegen den Arbeiter Paul Wiese, zuletzt in Halle a. S. gerichtet...
Das Vertheil über die Vertheilung des Aufschlags soll sofort nach Beendigung...

Grundstück-Verkauf!

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit ca. 6 Zimmern...
In Bad Endecke, Zempelstr. 131.

Wohnhaus-Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage von Halle...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage von Halle...

Stadt- oder Landgut

Suche ich bei guter Anbahnung zu kaufen...
Suche ich bei guter Anbahnung zu kaufen...

Gutsgrundstück.

gut rentirendes, bei größerer Anbahnung...
gut rentirendes, bei größerer Anbahnung...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Wein-, Colonialwaaren- u. Cigarren-Geschäft.

in sehr feiner Stadt-Zürich, verb. mit...
in sehr feiner Stadt-Zürich, verb. mit...

Geschäfts-Verkauf.

Sehr günstige Gelegenheit bietet sich...
Sehr günstige Gelegenheit bietet sich...

Schmiede-Verkauf.

Veränderungshalber verkaufe ich...
Veränderungshalber verkaufe ich...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Verkauf.

Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...
Verkauf! Wohnhaus in besserer Lage...

Abbruch! Abbruch!

Am Abend den 13. Mai, Vormittags 10 Uhr...
Am Abend den 13. Mai, Vormittags 10 Uhr...

Gr. Brauhausstr. 20

eine Parterrewohnung mit großem...
eine Parterrewohnung mit großem...

70-100 Thaler Wohnungen

werden Zinsfrei gelehrt, wenn...
werden Zinsfrei gelehrt, wenn...

Hypothek-Kapital,

10 Jahre fest, empfiehlt...
10 Jahre fest, empfiehlt...

Georg Schultze,

Berlin, Friedrichstr. 29, Fernspr. 887...
Berlin, Friedrichstr. 29, Fernspr. 887...

800,000 Mark Fonds

von Stiftungen und Instituten, sowie...
von Stiftungen und Instituten, sowie...

B. J. Baer, Bankgeschäft,

Haiderstadt, Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzig Strasse 61...
Haiderstadt, Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzig Strasse 61...

Hypotheken-Capital

10-15 Jahre fest, bis 60% d. Zins...
10-15 Jahre fest, bis 60% d. Zins...

M. Oberlander,

Bank-Commiss., Gr. Ulrichstr. 27...
Bank-Commiss., Gr. Ulrichstr. 27...

Laden

mit 22 Hüttenräumen ist 1/4. 1900...
mit 22 Hüttenräumen ist 1/4. 1900...

Breite Straße 19

per 1. October d. J. 3 Wohn...
per 1. October d. J. 3 Wohn...

Im unserem Hause Alte Pr...

manche 3 ist die herkömmlich...
manche 3 ist die herkömmlich...

1 Wohnung,

bestehend aus 4 Zimmern, Küche...
bestehend aus 4 Zimmern, Küche...

Gerichtlicher Wohnung,

6 Zimmer, Küche, Speisekammer...
6 Zimmer, Küche, Speisekammer...

In meinem Neubau

Delitzscher Straße 14...
Delitzscher Straße 14...

Schöne Parterre-Wohnung

mit Vorgarten für 375 Mark...
mit Vorgarten für 375 Mark...

Wohnungen in ganzem oder

theilweise zu verkaufen...
theilweise zu verkaufen...

Wohnung, renovirt mit Balkon

per 1. Juli oder 1. October zu...
per 1. Juli oder 1. October zu...

Cognac.

Leistungs. Das. Domail...
Leistungs. Das. Domail...

Verein 1858.

Am 24. März d. J. erfolgte die...
Am 24. März d. J. erfolgte die...

Sichere Existenz!

Wir suchen für unsere auf...
Wir suchen für unsere auf...

Neuer, junger Kaufmann

seit Jahren in Kohlen- und...
seit Jahren in Kohlen- und...

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswirth. IX. Hft...
des Vereins für Volkswirth. IX. Hft...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Die Verwaltung.

Die Verwaltung...
Die Verwaltung...

Gutswirtheft,

verb. m. Galtshof, 15 Min. v. e. Galtshof...
verb. m. Galtshof, 15 Min. v. e. Galtshof...

Für Fischer!

Ein altes, neues, in Wasser...
Ein altes, neues, in Wasser...

Landgut-Verkauf!

Ein altes, neues, in Wasser...
Ein altes, neues, in Wasser...

Hotel

wegen Todesfalles sofort zu...
wegen Todesfalles sofort zu...

Landgut- und

ökonomische Verpachtung...
ökonomische Verpachtung...

Witzig's Bureau, Ernst.

Witzig's Bureau, Ernst...
Witzig's Bureau, Ernst...

Für Gastwirthe,

Restaurateur u. mehrere...
Restaurateur u. mehrere...

Hausgrundstück,

unmittelbar an dem...
unmittelbar an dem...

Guts-Verkauf.

Frankfurterthal verkaufe mein...
Frankfurterthal verkaufe mein...

Wohnung 30,000

per 1. Juli zu 4 1/2 %...
per 1. Juli zu 4 1/2 %...

Wohnung 20,000

per 1. October zu 4 %...
per 1. October zu 4 %...

24,000 Mark

per 1. Juli zu 4 %...
per 1. Juli zu 4 %...

40- u. 50,000 Mark

per 1. Juli zu 4 %...
per 1. Juli zu 4 %...

Gut,

130 Mrg., schöne neue...
130 Mrg., schöne neue...

Vitello!

Allgem. Hall. Turnverein.
Infolge unangenehmer Witterung unterbreitete die für den Sonntagvormittag angelegte Turnfahrt, die Vorturnerschaft, Sonntagabend im Vereinslokal "Regold's Restaurant", Charlottenstraße, Der Turnrat.

Aufst. Damen u. Herren
können ein theatrales Verein beitreten. Geil. Sprechst. unter O. L. 53140 an Sanitäts- u. Bolet, A. G., Halle a. S. erbeilen.

Einem tiefen Blick

in die Ursachen der eigentümlichen Erkrankung, welche das vorliegende Werk von Dr. Wetzig.

Rettings-Anker

Mit path-anatom. Bildern.
Preis 3 M.
Hilft dem, welche in Folge heimlicher Zugeständnisse krank sind, ab. durch Aufklärung der Ursachen der Erkrankung, welche das vorliegende Werk von Dr. Wetzig. Rettings-Anker in Leipzig, Preis 1. f. durch jede Buchhandlung.

Ein guter Hausrumpf
ist das nach neuen Verfahrern hergestellte und abgeklärte
Gaubier in Flaschen à 10,-
Export Doppelkeller

Heinrich Müller's Wittve,
Schwimmbad-Str.

Bier, Wein, Bowle, Sekt,
schwere Speisen. Diät u. Bekommen viel besser, wenn man danach nimmt:

Verdauungspulver
in
Taschendose

Bestes Verdauungsmittel
für Erwachsene und Kinder,
für Stühle u. Kranke!
Wacht auch die Stühle, welche
herabfallen und füllt in Feinm
nicht fehlen.
Am Einfachsten in Gebrauch, im
Stuhl u. Stühle, auf der Seite
man liegt bei ihm das
Hoffmann'sche Verdauungspulver
in jeder Originalpackung be-
reitend. Taschendose mit
Löffelchen.
Man verlange in den Apotheken
nur das Hoffmann'sche aus der
Storch-Apotheke, Dresden & Bismarck
M. 1.25 und läßt sich f. ein anderes
Wagenpulver herabgeben.
Depots: L. Löwen, Adler-
Apotheke u. a.

Grosser Erfolg wird erzielt mit

Herrn Musche's Fleischconfect
Ist absolut sicher als Nahrungsmittel. Alle anderen
Nahrungsmittel sind überfordert. Bewerte. Die röhren-
förmigen Packungen, Pack 0,50 u. 1,00. Eßt nur von
Herrn Musche, Magdeburg. Hier zu haben bei
Herrn Quartsch, Leipziger Str. 53.
A. Beck, Schmeierstrasse 1.

A. neue Matjesheringe
für Wiederverkäufer billig.
Bernhard Barth, St. Ulrichstraße.

Vitello!

„Felsenburg.“

Zugang über den Felsen.

Prachtvolles Hochwasser-Panorama.

Son früh an Speckkuchen, Ragout in Bouillon.
Eine große Tafel Keller 15 Otto Wiedemann.

Öffn. einladend

Pfälzer Schützenhof an der Haide.

Zum Himmelstrotze empfiehl. von früh 5 Uhr an
f. Speckkuchen und Ragout in. Biere, Weine und Küche
in bester Gütigkeit. Diner von Mittags 12 Uhr an, à la carte, ab jeder Tageszeit.
Dochachtungswort!

Telebott-Anschluß Nr. 24
Für Liebhaber des Schießsports ist der Schießplatz von früh 6 Uhr an
geöffnet. Gewehre und Munition vorhanden. Es laßt freundlich ein
Eintritt Jedermann.
Louis Schoenemann.

Gartenlokal Bad Fürstenthal

empfehl. seine idyllisch gelegenen Gartenanlagen zu einem angenehmen,
Auffenthal, Speisern und Getränke wie bekannt. Ergeben!

Wilh. Gumprecht.

Aktien-Gesellschaft zur Hebung des Bades.

Die Herren Aktionäre werden zur ordentlichen Generalversammlung
am Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
in den hiesigen Rathstafel eingeladen.

Vorlagen:
1. Rechenschaftsbericht über das Betriebsjahr 1898.
2. Rechenab des Vorjahres und des laufenden Jahres.
3. Beschlusfassung über die Erhöhung des Grundkapitals oder Verkauf
des Unternehmens.

Bibra, am 1. Mai 1899.
Der Aufsichtsrath.
H. A. Erb, Bahner, Vorsitzender.

Wasserheil- und Briesnitzhofen

Terrain-Curaanstalt bei Gölitz in Schlesien.

Im herrlichen Thale gelegen am Fusse der Landeskrone. Mit der
elektrischen Bahn von Gölitz in 10 Minuten zu erreichen.
Die Anstalt untersteht dem dirigierenden Arzt Herrn Dr. Benno, hat
50-60 vorzüglich eingerichtete Wohnzimmer, grosse Ge-
sellschafts-Saal, Spiel- und Billardsaal, grosse Lawn-
Tennis-Spielplätze, herrlichen Park, gesunde, staubfreie und
ruhige Lage; der Neuzeit entsprechende Badeeinrichtungen, ge-
schützte Wandelwege u. Colonaden, Landfriden u. Wiesen,
Grosse Baderäume und Einrichtungen für Güsse aller Art,
Sonnen-, Luft- und elektrische Bäder, Wasserkuren.
Prospecte gratis und franco durch die Verwaltung.

Königliches Bad Nenndorf

stärkstes Schwefelbad Deutschlands, b. Hannover, Bahnhst.
Schwefel-, Sool-, Schlamm-, Douche-, Russ-Römische Bäder; Schwefel- und
Soolbädern. Vorzüglich eingerichtete Schlammbadhaus.
Gegen Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Knochenleiden, chronische Haut-
krankheiten, Metallvergiftungen, Frauenleiden, Erkrankungen der Atmungs-
organe etc. Saison 1. Mai bis 1. October. Prospekte gratis und franco durch
die Badeverwaltung.

Soolbad Sulza i. Th. Eröffnung der Saison am 1. Mai.
Prospecte und Auskünfte durch die
Grosse Baderäume, Frauenleiden, Erkrankungen der Atmungs-
organe etc. Saison 1. Mai bis 1. October. Prospekte gratis und franco durch
die Badeverwaltung.

Dr. Thiering Staatsbath.

Kaiser-Friedrich-Quelle

Natron-Lithion. Offenbach am Main.
Quelle I. Ranges.
Lösen Sie nach den Anzeichen an Beschwerden, so beo-
achten Sie den Einfluß Ihres Tafelwassers auf den Magen.
Alle harten Wässer - natürliche sowohl wie künstliche - ver-
ursachen Indisposition des Magens. Versuchen Sie in solchen
Fällen Kaiser-Friedrich-Quelle, welche selbst von
schwächsten Magen leicht vertragen wird u. die Verdauung stets
erregt. Nach dem Kaiser-Friedrich-Quelle das
beste Wasser zum regelmässigen Genuss für Gicht u. Rheu-
matismus-Leiden, weil es von allen gegen Gicht ge-
bräuchlichen Wässern den geringsten Kaligehalt besitzt u. über Jahre hinaus ununterbrochen ge-
trunken werden kann. Enthält in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.
General-Depot für Halle a. S.: **Heimbold & C.**

Friedrichroda.

Klim.- u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische i. Thür. W.
Fichtenadel, Sool- u. med. Bäder. Frequ. 1898: 10911 Pers. excl. Passanten.
Ausk. u. Prosp. kostenfrei. Das Bade-Comité. San-Rath Dr. Weidner.

Herrenalb

im württembergischen Schwarzwald
Klimatischer Kurort (365 M. u. d. M.)
zwischen Wildbad und Baden-Baden.
Kendatation von Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb.
Wasserheilverfahren, Elektrotherapie etc.
Gelegenheit zur Jagd und Forstbesuche.
Prospecte durch Stadtschreiberei Besten.

Suderode, Dora, Soolbad u. Mohr's Hotel,
Klimat. Kurort
Pension, Kur- und Badeshaus I. R.
nächt dem Walde. Aftrenomm. - Graulichte Küche, reine Weine. - Sozialliche
Bierverhältnisse. - Mäßige Preise. - Zentralort. Garten, große Bäder,
Sollung, Art. Frische Bedienung. - Protetik etc. gratis durch den
altberühmten Besitzer.
Fr. Mohr.

Zu Wandernngen durchs Erzgebirge

empfehl. sich als Standaquartier und Ausgangspunkt des in der Mitte des
Gebirges liegende

Annaberg i. E.

Wegweiser durch das Erzgebirge von Berlin. 9. Auflage. Mit Karten und
Notizen. Preis 2 M. Annaberg. Graef'sche Buchhandlung (H. Viehöver)
Berlin. Der Erzgebirgsvereinsverein Annaberg.

Preisgekrönt: Sächs. Eisen-Moorbad Thür. Ind. u. Gew.-Aust.
Vorzgl. Erfolge i. Gicht, Rheumatismus, Nerven- 27 Saison: 1. Mai bis Ende
und Frauenkrankheiten, 1. September. Prospekt
Gesunde Waldgänge. Schmiedeberg 1. Oktober. Prospekt
gratis durch die Badeverwaltung.

Bad Schmiedeberg, Bez. Halle.

Hotel Kronprinz, I. Range - Elektrisch Licht.
Pension pro Tag von 3,50 an. Güte Küche. Dankschreiben an Bahnhst.
Er. Steinert.

Klimatischer Luftkurort Oberhof, 820 m

Hotel Sanssouci. Pension. Besitzer C. Dori.
f. Wohnungen für Familien, sowie einzelne Zimmer. Schönste ruhige
Lage. Bester Verkehr im Jahre. Güte Preise. Dankschreiben an Bahnhst.

Bamberg-Amerika Linie

(HAMBURG.)
Hamburg-Newyork
Doppelschrauben
Schiffdampfer
Vorförderung
Belohrder 8 Tage.
Frachtkosten von 1000 bis 12000 Mark
Hamburg-Süd-Brasilien
Deutsche Afrika-Gesellschaft
Ghana, Kamerun, Senegal, Gambia,
Sierra Leone, Liberia, Elfenbein-
Küste, Cap Verde, Azoren, Madeira,
Bahamas, etc.
Belohrder zu 1000 bis 12000 Mark
George Schmalze
in Halle a. S., Brühlstraße
11, 20. I.

15000 Pracht-Betten

wurden weit, ein Beweis, wie beliebt
in neuen Betten sind. Über-
haupt in Bettenricht in nachst. Bett-
gel. auf 12 1/2 M. Pracht-Bettelbetten
nur 12 1/2 M. Vertriebsbetten, roth
roth Körper, sehr empfehl. nur 22 1/2 M.
Preis, gratis. Nachfragen, sowie vol-
len Betrag retour.
A. Kirschberg, Leipzig,
Blücherstraße 12.

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu auf-
zuwollen, empfehl. H. Waltschott.
9 Bld. ff. Tafelbutter
franco gegen Nachnahme für Mt. 10,75
liefern stets frisch
Molkerei Vorste all.,
c. 6.

Thüringer f. Kuh-Käse

1. Schoh runde 2,30 u. 3,25 Mt., lauge
4 Mt. empfl. Käseerzeugnisse.
Spezialbutter 12.

Für Haarleidende.

Das Ausfall-
ten der Haare
wird in einigen
Tagen beseitigt u. das
Wachstum
deshalb in ganz
kurzer Zeit befor-
dert. Schuppen,
Schuppen, Kopf-
flechte und das
schlechte Fäulen der Kopfhaut, der
Ursprung von Haarverlusten, wird
beseitigt schon in acht Tagen
durch Anwendung meines täglich
empfohlenen Haarschmalzes.
Nr. 4, 1, 25, reichl. Dose 2, 25.
Oscar Ballin.

Untere Beiblatt, Etage 91. (s)

H. Berger's Bäckerei und Conditorei

empfehl. sich zum Frühstück von früh 6 Uhr an den beliebigen
Speckkuchen.
H. Berger's Bäckerei u. Conditorei, Fernspr. 1251.

Kurort Berneck

am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges.
Südl. vom Kurort gesunde und geläuterte Lage. - Hohe Berge
und herrliche Fichtelwälder des Harzes und der Orla mit
benennenden Spaltenhöhlen in unmittelbarer Umgebung. - Stadisches
Kurhaus mit Restaurant. - English zwei Concerthe der vorzüglich
besten Musikanten. - Parcellenbesitzer. - Günstige Naturer-
scheinende Ausflüge in die Umgegend. - Solide Gebäude mit guter
Küche. - Dänische Privatwohnungen. - Groß. löst. Schwimmbad
im Fichtelgebirge. Fichtelgebirge, Dampf, Fichtelgebirge.
- Herr Dr. Pöschel, Hof-Berater, Dr. Jordan, prakt. Arzt.
- Mächtige Bretter. - Station der Gesellschaftsbahn Neuenmarkt-
Berneck-Bischhofsgrün. (Wien) - Hof-Berater - Gutsbesitzer.
- Volt, Telegraphen u. Telephonstation. - Prospekte unentgeltlich.
- Saison Eröffnung: Mitte Mai. Die löst. Anverhaltung.

CACAO VERO

HARTWIG & VOGEL
Dresden
CHOCOLADE

Anerkann vorzügliche Qualität, ausgiebig,
daher billig, auch in kleinen Mengen durch unsere Filialen
in allen Welttheilen. Comptoir u. Colonat
waren, Delicatessen, Drogen u. Speerlinggesch.

200 Str. Speiskartoffeln
bette
Magnum homum u. West. Märker, pro
Centner 2 Mark, bei zu verkaufen.
Bennstedt. M. Maenniche,
Gutsbesitzer.

Geröstete Caffee's
Bld. von 0,75 Mt. an.
C. A. Krammisch.

Verhandlungs von bayerischen
Schneemittel z.
Herrn. Schenke, Politische 18.

Vitello!

Polizeizeichnungen,

Kolonienfähige 2. fertigt schnell und
billig an. Best. D. u. V. 1536
an die Exp. d. Sta. erbeilen.

Güthe Schneiderin
empfehl. sich. Zenkerstraße 12. I.

Besterthe Schneiderin empf. sich zur
Anfertigung u. Damen u. Kinderleib-
ränderes St. Wirtzeir. (Kauf.) 3. H. v.

Pfiss- und Rindbrennerei
St. Braubaustr. 22, Gde. Sternstr.

Annahme von Kutschfahren

für Vorderseiten, Hinterseiten, Hinten,
Begründete bei billigerem Verrechnen.
Carl Thörner,
Brunnenstraße Nr. 24.

Streichen, Verdrängen und Polier-
bühnen. Par. 34., nicht mehr 13.

Wänder u. Gehsam bestr. in exakt.
Verdr. St. Braub., Ritterstr. 2. H.

Ca. 3300 cbm Erde

sind sofort abzurufen.
Offerten mit Preisangabe unter
C. 1542 an die Exp. d. Sta. erbeilen.

f. geröstete Caffee's

jeden Tag frisch in allen Preis-
lagen. Per Kilogramm von 1.20 pro
Pfund an empfehl.
Carl Booch, Breite 1.

Die Volksfrische

finden sich: I. Brunnenstraße 31.
II. Breitestraße 33.
Sweifen werden verwendet in
11 bis 1 1/2 ltr. täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ „ 13
Marken zu ganzen und halben Por-
tionen, welche an beliebigen Tagen in
beiden Städten versch. werden können.
und zu haben bei Herrn Kaufmann
Böde, Breite 88. bei Herrn Bode,
Zwingenstraße 5. und bei Herrn Kauf-
mann Bode am Weinberg 1. u. 2.
Die Verwaltung der Volksfrische.

H. Berger's Bäckerei und Conditorei

empfehl. sich zum Frühstück von früh 6 Uhr an den beliebigen
Speckkuchen.
H. Berger's Bäckerei u. Conditorei, Fernspr. 1251.

Kurort Berneck

am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges.
Südl. vom Kurort gesunde und geläuterte Lage. - Hohe Berge
und herrliche Fichtelwälder des Harzes und der Orla mit
benennenden Spaltenhöhlen in unmittelbarer Umgebung. - Stadisches
Kurhaus mit Restaurant. - English zwei Concerthe der vorzüglich
besten Musikanten. - Parcellenbesitzer. - Günstige Naturer-
scheinende Ausflüge in die Umgegend. - Solide Gebäude mit guter
Küche. - Dänische Privatwohnungen. - Groß. löst. Schwimmbad
im Fichtelgebirge. Fichtelgebirge, Dampf, Fichtelgebirge.
- Herr Dr. Pöschel, Hof-Berater, Dr. Jordan, prakt. Arzt.
- Mächtige Bretter. - Station der Gesellschaftsbahn Neuenmarkt-
Berneck-Bischhofsgrün. (Wien) - Hof-Berater - Gutsbesitzer.
- Volt, Telegraphen u. Telephonstation. - Prospekte unentgeltlich.
- Saison Eröffnung: Mitte Mai. Die löst. Anverhaltung.

Vitello!

Permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grosse, Gr. Steinstrasse 12, I.

Neu ausgestellt Gemälde von: Th. Bühring-Freytag — W. Döring — K. Gottgetreu — S. Herwig — M. Lautenschlager — P. Thiem — C. Weinert etc. — „Rheingold“-Cyclus von Wilhelm Weimar.

Geöffnet 10-1 und 3-5 Uhr, Sonntags 11 1/2-1 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 Mark, 1 Familie 5 Mark.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Donnerstag (Himmelfahrtstag)
früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü. -Rats. Nr. 36.
(Bei günstiger Witterung im Garten.)

Entrée früh 20 Wfa., Nachm. 30 Wfa. O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Donnerstag (Himmelfahrtstag) Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü. -Rats. Nr. 36.

Entrée 30 Wfa. O. Wiegert.

Bad Wittekind.

Donnerstag den 11. Mai (Himmelfahrtstag)

Zwei grosse Concerte

ausgeführt vom Stadt-Orchester.

Anfang: früh 6 1/2 Uhr. Eintritt 20 Wfa.
Nachmittags 3 1/2 Uhr. „ 30 „

Carl Rohde. Max Friedemann, f. h. Musikdirektor.

Musik-Aufführung

in der Friedrich Wilhelm - Provinzial - Blinden - Anstalt,
Bischer Str.

Programm.

Choräle: Gade: Frühlingslied; Heineberger: Caral. Grel: Das
gerade Herz, Lauber: Wolf der Welt, Dürner: Das Glück ein
frühes Ding, Morgenandacht. Sitt: Giebesfrüling. Vogt: Die
Lobpreisfeier, S. Schumann: Am Abend, H. Schorwecke: Diner-
tanzweise, Maxfeld: Frühlingssymphonie, Schöndorf: Sans Peter.
Orzel: Bad: Bällidium in F-moll, Kulmann: Idiale aus der D-moll-
Sonate.

Violin: Beechoven: Adagio a. d. A-dur-Sonate.
Cello: Göttermann: Adante a. d. A-moll-Concert.
Circelconcert: Schöndorf: Thema und Variationen in D-moll, Volkmann:
Kaiser a. d. Serenade in E-dur.
Klavier: H. Schumann: Aufstimmung.

Einfallarten à 1.50 und 1.25, nur im Vorverkauf in der Musikalien-
handlung von H. Hothan (St. Steinf. 14, Fernsprecher 1045) und in der
Papierhandlung von H. Bretschneider (Steinweg 56, Fernsprecher 831).
Der Erlös geht zur Unterstützung bildsüchtiger Blinden Verwendung.

„Paradies.“

Maischewer 2-3. Haltehalle der elektr. Bahn.

Himmelfahrt

Halte obiges herrliches Garten-Etablissement zu recht abstraktem
Besuch bestens empfohlen. Bei anhaltender früher Witterung ist der
Garten-Salon zu abheben.
Sodaschreib ver C. Meissner,
Klages, der Düter.

früh Speckkuchen und Ragout an.

Leistner's Waldhaus.

Von früh 5 Uhr an

Speckkuchen.

Saalschlößchen Giebichenstein.

Herrlicher Hochwasser-Aussichtspunkt

empfehlen zu Himmelfahrt von früh 5 Uhr ab St. Kaffee und Kuchen,
gewählte Frühstückskarte, Speckkuchen etc. — Renommirte
Biere. — Exquisite Weine.

Lüderitz's Berg

Zum Himmelfahrtstag
frühen Speck-Kuchen,
erfte Abbarberlorte.

Nur noch einige Tage die idische Baumblüte.

Grauns Hotel und Kurhaus

Bad Suderode am Harz.

In besser Lage, altrenom. Haus, vorzählg. Küche, Wohnungen mit u. ohne
Balkon. Bundeshotel d. D. R. S. Garten u. Veranda. Hotelwagen am Bahnh.

Zum Himmelfahrtstag

von früh an

frischen Speckkuchen,
sowie eine reiche Auswahl geistvoller Kuchen und
Tortenauschnitte, Kaffeegebäude und Desserts
empfehlen

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Fernsprecher 531.

Speckkuchen

empfehlen von früh an
Conditorei Rothnick, Gröhlwitz.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wichele.

Täglich Abends 8 Uhr

Stünfiter-Vorstellung. Spielplan vom 1. Mai ab
Mie. Fince, Särendressleuse. Zum Solist: Särendressleuse. —
Dora Elvert, Operettensängerin. — M. Markow, Komiker.
Amanda Nordstern, Seren-Quintette. — Gefühlsfrei Dwooge,
Wiener und Sagenw-Geles- und Tanz-Duo. — Mathias-Trio,
Circenraues. — Olopa, Musik-Saullbrist. — E. Basson, Saull-
indlabrer. Ende gegen 11 Uhr.

Himmelfahrt Vormittag von 10 1/2-12 Uhr

Grosse Matinee

verbunden mit Concert und Specialitäten-Vorstellung.
Eintritt frei. Programm à 30 Wfa.
Nachmittags keine Vorstellung.

Circus Ed. Wulf

Salle a. d. S. — Hofplatz.

Seite Mittwoch den 10. Mai 1899, Abends präcise 8 Uhr Große
Gala-Vorstellung. Der vorangehende Art. des reichhalt. Programms sind:
Hr. George Loya mit seiner neuen Zauberkunst einer großen Anzahl
von Jagdbunden, Hühner u. Tauben. Auftritten des Original-Edo-Clowns
Tom Tom. Auftritten der Elite-Parviere-Artisten Zoupe De Luca.
Fraulein Amalie in ihren ausserordentlichen Arbeiten an Pferde.
Eintritt frei. Programm à 30 Wfa.
Nachmittags keine Vorstellung.

Morgen Donnerstag den 11. Mai 1899 (Himmelfahrtstag) Nach-
mittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr Zwei große Fest-Ver-
stellungen. In der Nachmittags-Vorstellung spielen Kinder im Alter
unter 12 Jahren an allen Plätzen halbe Eintrittspreise. —
Abends 8 Uhr: „Neu! Zum ersten Male! Neu! Die arabische Braut.
Große romantische Ballet-Bantomie in 6 Bildern, aus dem ungarischen
Ballet. Seren. Vorstellung der anerkannt gelehrtesten Schütz- und
Rechtssprecher durch Director Ed. Wulf. Vier Original-Parviere
auf dem Doppeltraktel, ausgeführt von Geschwister Jee.
Großes Ballet-Duett, ausgeführt vom germanischen Corps de
Ballet. Seren. Vorstellung der anerkannt gelehrtesten Schütz- und
Rechtssprecher durch Director Ed. Wulf. Vier Original-Parviere
auf dem Doppeltraktel, ausgeführt von Geschwister Jee.
Großes Ballet-Duett, ausgeführt vom germanischen Corps de
Ballet. Seren. Vorstellung der anerkannt gelehrtesten Schütz- und
Rechtssprecher durch Director Ed. Wulf. Vier Original-Parviere
auf dem Doppeltraktel, ausgeführt von Geschwister Jee.

Ed. Wulf, Director.

Kaisersäle.

Am Himmelfahrtstag von 8 Uhr an

Großer Ball.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 11. Mai 1899 Frei-Concert.
(Himmelfahrtstag)

Zum Saale von 3 1/2 Uhr an

Grosser Ball.

Höflichst einladend Otto Gümsh.

Bratwurstglöckle,

Alte Poststraße 11.

Gute und folgende Grosses Concert des enal. Damen-Ensemble
Tage 6 Damen, 2 Herren. — Entrée frei.
Am Himmelfahrtstag: Frühshoppen, Nachmittags und Abends
Concert. Gustav Ruhe.

Kaffegarten Trotha.

Zum Himmelfahrtstag von Morgens 4 Uhr an
geöffnet.

ff. Speckkuchen.

vorzählige Speisen und Getränke.

Sodaschreibsvoll Herm. Eckstein.

NB. Gute Altbait-Regelbahn empfehle zur gef. Benutzung.

Gallecher Vergnügungs-Club.

Zu unserem am Himmelfahrtstag in Vereinslokal Hotel „Stadt
Dresden“, Maximiliane Nr. 10 stattfindenden Damen-Abend findet
erzogen ein Der Vorstand.

Bauer's Felsenkeller

Giebichenstein.
Empfehlen zu Himmelfahrt von früh an
ff. Speckkuchen und ff. Bier.
C. Trinkaus.

Restaurant Fürstehalle,

Markt 6.
Vereinszimmer, 30 Personen fass.,
noch einige Abende frei.

Weinhandlung u. Weinstuben

Max Hofmann,
Leipziger Str. 12,
Eingang Kleiner Sandberg.
Vorzügl. preiswerthe Weine.
Ladenverkauf zu Engrospreisen.
Weinstuben
auch Abends geöffnet.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 12. Mai Abends 7 Uhr
Vortrag für einen Chor im
Saale der Volksschule.
Concert am 18. Mai.
Sommerfest am 24. Juni.
Anmeldungen neuer Mitglieder
und zugehöriger Mitglieder bei dem Königl.
Musikdir. Hrn. Professor Voretzsch,
Wilhelmstr. 33. Der Vorstand.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 11. Mai 1899

Tata-Toto.

Operetten-Boffe in 3 Akten.
Dreiling: Tata-Toto.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Das Greiner-Sandor-Trio. Erste-
Kopie-Protoban an hängenden Silber-
ketten und Brauer- und Gaudioriten.
Die Gebrüder Treptow, japanische
Bakterie-Großhändler und Brauer-
Kopie-Protoban. Hr. Reginald
Koch, Salon-Blasenspieler u. Sänger.
— Signor Antonio Fradello, Sand-
schliff, Ziger und Sport-Schnelmläufer
und Big-Modelleur. — Hr. Charles
Edmond mit seiner unübertrefflichen
Purlesst-Kombination. — Die acht
Fabrikantinnen, Wiener-Verwandlungs-
Landsängerinnen. — Fräulein Emmy
Basse, Gesangs-Soprano. — Herr
Engelbert Sassen, Original-Ge-
lesungs- und Charakter-Soprano.
Beim 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Unstürmige Theater.

Freitag den 12. Mai 1899.

Coburg (Hofst.): Ein Volksfest.
Leipzig (Meiss Th.): Der Hattenfänger
von Dornich.

Leipzig (Meiss Th.): Das vierte Gebot.
Magdeburg (Stadtth.): Baal.

Sonntags den 13. Mai 1899.

Coburg (Hofst.): Rühmann'scher.
Leipzig (Meiss Th.): Madame Sans-
Geld.

Leipzig (Meiss Th.): Manfell Ritouche.
Magdeburg (Stadtth.): Amos Dasunam.
Weimar (Hofst.): Die Hibernien.

Münch. Concerthaus

„Sport-Hôtel“

Himmelfahrt

Abds. 8 Uhr Abds. 8 Uhr

Gr. Münch. Concert.

Neue Lieder — Neue Schläger.

Saalschloss-Brauerei.

Menu

Himmelfahrt, 11. Mai 1899.

Bouillon-Suppe,
Lachs mit Butter,
Schoten und Spargel
mit Schinken und Zunge,
Caviar,
Compot, Salat,
Mandel-Crème
oder
Butter und Käse.

Otto Stockel.

Carl Traeger's

Weinhandlung und Weinstuben
Geiststr. 23 — Fernspr. 633.

frische Maibowle

auch außer dem Saale.

Rawald's Weinstuben

Inhaber K. Lorenz
lebt Hr. Brandaustr. 30, I
halten sich zu fernem freundlichen
Besuch bestens empfohlen.

Gr. Klausstr. 7, am Markt.

I. Bodega Taberna.
Glasveier Assistant vom Faf.
Rinder zu Engros-Preisen.
Societät: Sid., Rhein,
Mosel, Bordeaux-Weine, Mal-
bowle.

Neine vom Saal.

Gr. Klausstr. 7, am Markt.

Wer fröhlich, feilig und glück-
lich leben will, der komme in

Heyland's Restaurant

zum Himmelfahrtstag.
Blücherstr. 15, Halle a. S.
Ganz besonders lade auf alle Seren
Bathbeuten nebst Familie febl. ein!

Auf nach

Bahnhof Nienberg.

Derselber Witterung. — Beach-
ten für die Arbeiter auf — Saal mit
Instrument und Garten zur Ver-
fügung. Es ladet rechtlich ein.
C. Otto.